

## Vertiefungs- und Transferelemente

### Lerngruppe: 15 Stunden

**Inhalt** In den Lerngruppen à 4 – 6 Personen steht das selbstverantwortete Lernen im Vordergrund. Es dient der Verarbeitung von Kursinhalten, der Intervention und dem Erfahrungsaustausch.

### Führungscoaching: 18 Stunden

**Inhalt** Das Coaching erfolgt in Gruppen à 7 Personen unter der Anleitung eines professionellen Coachs. Es fördert die Entwicklung und Reflexion der Führungsrolle und bietet Unterstützung in anspruchsvollen Führungssituationen.

### Zertifikatsarbeit

**Inhalt** Die Zertifikatsarbeit ermöglicht, sich mit einer aktuellen, aus der Praxis stammenden Fragestellung vertiefter zu befassen. Ziel dieser Abschlussarbeit ist es, sich in einem führungsrelevanten Thema als Expertin bzw. Experte auszuweisen.

### Kolloquium

**Inhalt** Die Kolloquien schliessen den CAS Schulmanagement ab. Die Teilnehmenden präsentieren ihre Zertifikatsarbeit vor einem ausgewählten Publikum im Beisein ihrer Kolleginnen und Kollegen. In einer offenen Diskussion wird die Zertifikatsarbeit gewürdigt.

### Leistungsnachweise

**Inhalt** Die Teilnehmenden erarbeiten zu einem pädagogischen und/oder führungsrelevanten Thema einen Fachtext. Zudem dokumentieren und reflektieren sie Prozess und Ergebnis der Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstbild und den vermittelten Fremdeinschätzungen.

## Diplome und weiterführendes Angebot

### Diplom

Für den CAS Schulmanagement wird eine Abschlussurkunde mit dem Titel «Certificate of Advanced Studies PHZ in Schulmanagement» verliehen.

Die Absolvierenden des Studiengangs 2012/13 werden den Titel «Schulleiterin (EDK)» bzw. «Schulleiter (EDK)» tragen dürfen, sobald die Akkreditierung des CAS Schulmanagement durch die EDK erfolgt sein wird.

### MAS Schulmanagement – zur Professionalisierung von Schulleitenden

Die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz bietet in Kooperation mit der aeB Schweiz seit 2008 einen Master of Advanced Studies (MAS) in Schulmanagement an. Diese Zusatzausbildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung von Schulleitenden. Das modular aufgebaute Studienangebot beinhaltet den hier beschriebenen CAS Schulmanagement, Spezialisierungsmodule und das MAS Abschlussmodul.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: [www.wbza.luzern.phz.ch/zusatzausbildungen/cas-und-massschulmanagement](http://www.wbza.luzern.phz.ch/zusatzausbildungen/cas-und-massschulmanagement).

## Kosten, Anmeldung

### Kosten

CAS Schulmanagement Fr. 8'300.-

In diesen Kosten sind die neun Ausbildungssequenzen, das Führungscoaching in der Gruppe, die Zertifikatsarbeit und die Kolloquien sowie Schulungsmaterialien inbegriffen. Nicht enthalten sind Kosten für Fachliteratur.

### Anmeldung

Sie können sich online anmelden: [www.wbza.luzern.phz.ch/zusatzausbildungen/cas-und-mas-schulmanagement](http://www.wbza.luzern.phz.ch/zusatzausbildungen/cas-und-mas-schulmanagement).

Unter dieser Adresse finden Sie auch die Anmeldeformulare. Die Anmeldung ist zu richten an:

PHZ Luzern  
Weiterbildung und Zusatzausbildungen  
Esther Stalder-Stadler  
Frohburgstrasse 3  
Postfach  
6002 Luzern

### Veranstaltungsort und Arbeitszeiten

Alle Veranstaltungen werden wenn möglich in Luzern durchgeführt, einerseits in den Räumlichkeiten der PHZ Luzern und andererseits in denjenigen der aeB Schweiz.

Die Veranstaltungen finden in der Regel von 8.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr (Samstag: bis 16.30 Uhr) statt.

## Information und Beratung

### Ihre Fragen beantworten gerne

**Esther Stalder-Stadler**  
Sachbearbeiterin CAS und MAS Schulmanagement  
Telefon 041 228 78 14  
[esther.stalder@phz.ch](mailto:esther.stalder@phz.ch)

**Martin A. Riesen**  
Studienleiter CAS und MAS Schulmanagement  
WBZA PHZ Luzern  
Telefon 041 228 51 13  
[martin.riesen@phz.ch](mailto:martin.riesen@phz.ch)

### Leitung

**Programmleitung**  
Prof. Dr. Silvio Herzog, WBZA PHZ Luzern  
Prof. Dr. Stephan Huber, IBB PHZ Zug  
Dr. Ruth Peyer, aeB Schweiz

### Studienleitung

**Martin A. Riesen**, Leiter Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung  
WBZA PHZ Luzern

Der CAS und MAS Schulmanagement der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz sind Kooperationsangebote nachfolgender Institutionen:

**PHZ Luzern**  
Weiterbildung und Zusatzausbildungen  
Frohburgstrasse 3  
CH-6002 Luzern  
[www.wbza.luzern.phz.ch](http://www.wbza.luzern.phz.ch)

**aeB Schweiz**  
Kasernenplatz 1  
CH-6000 Luzern 7  
[www.aeb.ch](http://www.aeb.ch)

**PHZ Zug**  
Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB  
Zugerbergstrasse 3, CH-6300 Zug  
[www.bildungsmanagement.net](http://www.bildungsmanagement.net)



2012/13

Basislehrgang

## CAS Schulmanagement Basislehrgang Leiten und Entwickeln von Bildungsorganisationen

Certificate of Advanced Studies CAS

Anmeldeschluss: 30. Juni 2012

Neu:  
nach EDK Profil

## Gute Schulen – für und mit Menschen – leiten und entwickeln

Schulleitungen spielen in leistungsfähigen und gesunden Schulen eine wichtige Rolle. Sie setzen sich sowohl für eine hohe Qualität der schulischen Arbeit als auch für das Wohlergehen aller Beteiligten ein. Vorrangige Führungsaufgabe ist die langfristig angelegte Schulentwicklung; diese erfordert eine Schulleitung, die auf die Mitwirkung aller an einer guten Schule interessierten Kreise ausgerichtet ist.

Eine erfolgreiche Schulleitung setzt das Interesse voraus, führen zu wollen; sie benötigt aber auch führungsrelevantes Wissen und Können. Der CAS Schulmanagement fördert grundlegende Kompetenzen zum Leiten und Entwickeln von Schulen und weiteren Bildungsorganisationen in pädagogischer, personeller, organisatorischer, administrativer und rechtlicher Hinsicht.

Die Schulleitungsbildung bietet eine attraktive Perspektive, sich innerhalb des Arbeitsplatzes Schule persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

## Schulleiterin EDK / Schulleiter EDK

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK hat ein Profil für Zusatzausbildungen Schulleitung erlassen, und zwar für Schulleitungen auf der Volksschulstufe und auf der Sekundarstufe II. Dieses Profil bildet einen wichtigen Bezugsrahmen für den CAS Schulmanagement.

Die Absolvierenden 2012/13 werden den Titel «Schulleiterin EDK» bzw. «Schulleiter EDK» tragen dürfen, sobald die Akkreditierung des CAS Schulmanagement erfolgt sein wird. Über die Akkreditierung wird erst nach der erstmaligen Durchführung des CAS Schulmanagement entschieden.

## Zielgruppe und Zulassungsbedingungen

### Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an:

- Schulleiterinnen und Schulleiter in staatlichen oder privaten Volksschulen, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen
- Stellvertretende Schulleiterinnen/-leiter
- Teamleiterinnen/-leiter, Schulhausleiterinnen/-leiter, Stufenleiterinnen/-leiter
- für eine Leitungsfunktion designierte Personen
- Leiterinnen/Leiter von Schuldiensten oder Fachstellen
- Lehrpersonen, die an einer Laufbahn als Schulleiterin oder Schulleiter interessiert sind
- Leitungspersonen sozialpädagogischer Institutionen

### Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in den CAS Schulmanagement sind in der Regel:

- ein Lehrdiplom für die Volksschule oder Sekundarstufe II sowie
- mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung und
- eine Schulleitungstätigkeit während der Zusatzausbildung.

Die Zulassung von Personen ohne Leitungsfunktion ist möglich, sofern sie während der Zusatzausbildung über ein entsprechendes Praxisfeld verfügen, zum Beispiel als Projektleiter/-in oder als Leiter/-in einer Steuergruppe.

In begründeten Ausnahmefällen können Personen ohne Lehrdiplom auf Gesuch hin zugelassen werden. Vgl. Studienprogramm CAS Schulmanagement: [www.wbza.luzern.phz.ch/zusatzausbildungen/cas-und-mas-schulmanagement](http://www.wbza.luzern.phz.ch/zusatzausbildungen/cas-und-mas-schulmanagement)

## Ziele

### Fachliche Ziele

Der Lehrgang fördert Kompetenzen zur situativen Wahrnehmung folgender Aufgabenbereiche:

- Umsetzung des gesetzlichen und politischen Bildungsauftrags, vorrangig in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und allen weiteren an der Schule Mitarbeitenden, aber auch mit den Eltern und der Schulbehörde
- Schulentwicklung im Sinne der kontinuierlichen Optimierung und Weiterentwicklung von Kultur, Struktur und Praxis des Unterrichts
- Sicherstellen des Schulbetriebs hinsichtlich Organisation, Administration, Finanzen und Infrastruktur
- Personalauswahl, Personaleinsatz und -einführung, Personalführung, Personalbeurteilung, -förderung und -entwicklung hinsichtlich der längerfristigen Entwicklungsziele der Schule
- Förderung der Zusammenarbeit auf allen Ebenen; Leiten von Konferenzen, Gremien, Gruppen und Teams; Bildung und Weiterentwicklung von Arbeits-, Lern- und Qualitätsteams
- Konflikte analysieren und bearbeiten; Mediation; in verfahrenen Situation rechtzeitig Führungsentscheide treffen
- Gestaltung der internen und externen Kommunikation im Alltag und in Krisensituationen
- für eine angemessene, unterrichtsfokussierte Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung sorgen

Bei der Umsetzung der fachlichen Ziele wird berücksichtigt werden, dass je nach Schulstufe und Schultyp, Organisation und Umfeld unterschiedliche Anforderungen an die Funktion der Schulleitung bestehen.

### Personale Ziele

Der Lehrgang fördert die Bereitschaft und Fähigkeit ...

- zur Reflexion der Funktionswahrnehmung und Rollengestaltung.
- zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln und dessen Wirkung auf andere.
- zum situationsgerechten Umgang mit Belastungssituationen.
- verschiedene Perspektiven einzunehmen und zuzulassen.
- Widersprüche, Gegensätze und Unvereinbarkeiten auszuhalten (Antinomiefähigkeit).
- Unterschiede als Ressource zu anerkennen und zu nutzen.
- mit Nähe und Distanz funktional umzugehen (Empathiefähigkeit).
- hinzustehen und sich überzeugend auszudrücken ('Bühnenfähigkeit').
- eine eigene Haltung einzunehmen, diese auch gegen Widerstand zu vertreten und zu begründen.
- die langfristigen Ziele (Visionen) zu hüten, ohne den Alltag aus den Augen zu verlieren.
- mit forschender Neugierde Menschen und Organisationen zu begegnen.
- in vernetzten Bezügen bewusst zu entscheiden.

## Thematische Sequenzen, Umfang und Termine

